

Silberne Halbkugel für Hofgestüt

DENKMALSCHUTZ

Verein erhält einen hoch angesehenen Preis in Basel.

SEEGREHNA/MZ - Große Auszeichnung für den Förderverein Hofgestüt Bleesern aus Seegrehna: Er erhält den Deutschen Preis für Denkmalschutz 2017, der jährlich vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz verliehen wird. Der Preis gilt als die höchste Auszeichnung, die es in der Bundesrepublik auf dem Gebiet gibt.

Der 2011 offiziell ins Vereins-

register eingetragene Förderverein setzt sich dafür ein, den Verfall des Hofgestüts Bleesern zu stoppen, es denkmalschutzgerecht zu sanieren und wiederzubeleben. Ihm ist es zu verdanken, dass das vom Abbruch bedrohte Baudenkmal in der gefährdeten Bausubstanz gesichert ist und erste Reparaturen ausgeführt wurden. Inzwischen hat der Verein laut seiner Website 60 Mitglieder, die aus verschiedenen Bundesländern stammen und sich für das seit 1686 bestehende Gestüt engagieren.

„Die historische Anlage des Hofgestüts ist ein einzigartiges Baudenkmal, das auf eine lange

Tradition zurückblicken kann. Der Verein hat hier außerordentliche Anstrengungen unternommen, um das Bauwerk zu sichern“, so Sachsen-Anhalts Kulturminister Rainer Robra. Mit

„Die Anlage ist ein einzigartiges Baudenkmal.“

Rainer Robra

Kulturminister Sachsen-Anhalt

dem Preis werde der Verein nun auf besondere Weise gewürdigt.

Verliehen wird der Deutsche Preis für Denkmalschutz an einzelne Menschen oder Gruppen, die sich besonders für den Erhalt des baulichen und archäologischen Erbes in Deutschland eingesetzt haben. Der Preis gliedert sich in vier Kategorien: Silberne Halbkugel - in dieser Kategorie wird der Förderverein aus Seegrehna ausgezeichnet -, Karl-Friedrich-Schinkel-Ring, Journalistenpreis und Internetpreis. Die Preisverleihung findet am 13. November dieses Jahres im Naturhistorischen Museum in Basel (Schweiz) statt.